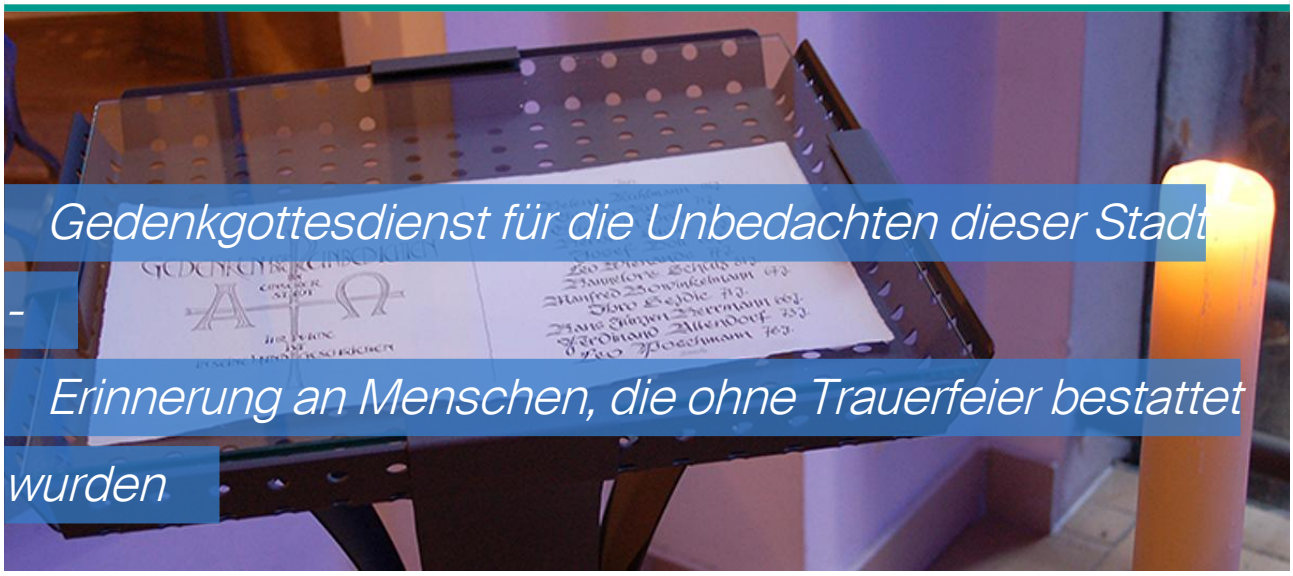

Gedenkgottesdienst für die Unbedachten dieser Stadt - Erinnerung an Menschen, die ohne Trauerfeier bestattet wurden

An jedem zweiten Dienstag im Monat feiern die christlichen Kirchen und die Stadt Essen einen ökumenischen Gedenkgottesdienst für jene Bürgerinnen und Bürger, die anonym und ohne Trauerfeier bestattet werden mussten – weil trotz intensiver Suche durch das Ordnungsamt kein Familienangehöriger gefunden wurde, der für eine würdige Verabschiedung sorgen konnte. Das Gedenken an die „Unbedachten“ des Monats September fand am 14. Oktober um 17 Uhr in der Domkirche, Burgplatz 3, statt.

Diesen Gedenkgottesdienst feierten der neuapostolische Priester Holger Zepper und der katholische Gemeindereferent Johannes Nöhre mit den Anwesenden im Essener Dom.
In den Gottesdiensten für die „Unbedachten“ werden die Namen der Verstorbenen verlesen und in ein Gedenkbuch eingetragen, das in der Kirche ausliegt; für jeden Namen wird in der Andacht eine Kerze entzündet. „Auf diese Weise wollen wir gemeinsam daran erinnern, dass die Würde eines Menschen nicht mit seinem Tod erlischt“, erklärt die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Essen (ACK), die gemeinsam mit der Stadt Essen zu diesen Feiern einlädt.

Ein Licht für die Unbedachten

Die beiden Geistlichen entzündeten 15 Kerzen für die fünfzehn unbedacht Verstorbenen im Monat September. Schon im Vorfeld suchten sie in einem Vorgespräch die passenden Lieder heraus und legten einen Psalm fest, welcher einen kleinen Impuls für die Gottesdienstbesucher bereithalten sollte. Mit dem gemeinsamen `Vater unser` und einem Abschlusssegen endete der Gottesdienst im Dom.

Ökumenisches Vermächtnis

Das es diesen besonderen Gedenkgottesdienst gibt, ist dem 2021 verstorbenen, großen Ökumene-Freund sowie leidenschaftlichen und visionären katholischen Priester Gerd Belker zu verdanken. Belker war viele Jahre Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK) in Essen und feierte in ökumenischer Partnerschaft viele „Gottesdienste für Unbedachte“.

Am Samstag vor dem jeweiligen Gottesdienst erscheinen in den Essener Ausgaben der Tageszeitungen WAZ und NRZ sowie im Portal lokalklick.eu kostenlose Sammeltraueranzeigen

mit den Namen der „Unbedachten“. Die Gedenkgottesdienste wechseln jährlich zwischen dem Dom und der Marktkirche; 2025 finden sie in der Domkirche statt.

Der nächste Gottesdienst findet am Dienstag, den 11. November um 17 Uhr statt.

21. Oktober 2025

Text: Holger Zepper

Fotos: Holger Zepper




